Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat | 63. Jahrgang

GANZ SCHWECHAT

GANZ SCHWECHAT

Nummer 5/2023 (610)
Oktober | November 2023

START FÜR DEN BÜRGERSERVICE SHOP

STIMMEN SIE AB: SCHWECHAT WILL VEREINSFREUNDLICHSTE GEMEINDE WERDEN

BEWEGUNGSARENA SCHWECHAT

Im Mittelteil:
Der Katastrophenschutzratgeber der Stadtgemeinde

KEINE PANIK NUR VORBEREITUNG

GANZ SCHWECHAT

Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat

Eigentümer und Verleger (Medieninhaber):
Stadtgemeinde Schwechat

Redaktion: Harald Klieber
Tel.: 01 701 08 - 297
E-Mail: GanzSchwechat@Schwechat.gv.at

Alleinige Anzeigenannahme:
Medienhaus Bürger-Druck
Reinhartsdorfgasse 23
2320 Rannersdorf
Tel.: 01 707 49 85
Hersteller: Medienhaus Bürger

Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens 1295

Erscheinung:
6x jährlich, kostenlos an jeden Schwechater Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil der Zeitung sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Zum Versand gegeben:
28. September 2023

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Medieninhaber:
Stadtgemeinde Schwechat
Rathausplatz 9
2320 Schwechat

Grundlegende Richtung:
Information der Bevölkerung über die Geschehnisse in der Stadt Schwechat sowie die Veröffentlichung von amtlichen Nachrichten und Informationen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
06. November für Dezember|Jänner 2023/24

www.schwechat.gv.at

STADT.LAND.SCHWECHAT
DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN

Seite 5

DAS WAR UNSER STADTFEST

Seite 20

JUGEND-UND BERUFSINFORMATIONSMESSE

Seite 21

JAUSENBOXEN ZUM SCHULSTART

SCHWERPUNKT KATASTROPHENFALL

Liebe Schwechaterinnen und Schwechater!

wir hoffen, der Spätsommer hat euch gut getan und das Stadtfest hat viele frohe Stunden beschert. Rückblickend können wir stolz sagen, dass das Fest ein voller Erfolg war, und wir bedanken uns herzlich bei allen, die daran teilgenommen und es unterstützt haben.

Doch neben der Feier steht auch die Vorsorge im Mittelpunkt dieser Ausgabe. Das Thema Katastrophenfall ist leider sehr real und es ist unsere Pflicht, euch auf alle Eventualitäten vorzubereiten. Deshalb findet ihr im Mittelteil einen vierseitigen Folder zum Herausnehmen, der alle wichtigen Infos rund um das Thema enthält. Ein Blackout zum Beispiel ist nicht nur ein Ausfall des Stroms, sondern kann auch weitreichende Folgen für unsere Versorgung und Sicherheit haben. Die besten Tipps und Anlaufstellen sind im Folder zusammengefasst.
Abseits von Vorsorge und Sicherheit möchten wir noch auf den neu eröffneten Bürgerservice Shop hinweisen. Dort findet ihr nicht nur Artikel mit Schwechat-Branding, sondern auch unseren begehrten Schwechat Honig. Ein weiterer Ort also, der unsere Stadtgemeinschaft stärkt und ein kleines Stück Schwechat nach Hause bringt.

Zum Abschluss möchten wir noch einmal betonen, wie wichtig eure Mitwirkung in unserer Gemeinde ist. Ob es nun darum geht, vorbereitet zu sein, unsere Stadt zu feiern oder lokale Produkte zu unterstützen, jede einzelne Stimme und Handlung zählt.

Euch allen wünschen wir einen goldenen Herbst und bleibt gesund!

Mit herzlichen Grüßen,
Karin & Christian

Karin Baier **&** **Christian Habisohn**

Hatte seine Premiere bereits beim Stadtfest: Unser Bürgerservice Shop!

DER BÜRGERSERVICE SHOP

Ein Stück Heimat zum Mitnehmen und Nachkaufen

Ein Ort mit einer reichen Geschichte, lebendigen Kultur und einer starken Gemeinschaft. Ab sofort können Bürger:innen und Besucher:innen diese Verbundenheit auf eine ganz neue Weise erleben: Der Bürgerservice Shop im Rathaus hat seine Türen geöffnet und bietet eine breite Palette von Merchandise-Artikeln, die alle mit dem Schwechat-Branding versehen sind. „Wir wollen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger stolz darauf sind, Teil unserer wunderbaren Gemeinde zu sein. Und was könnte das Heimatgefühl mehr stärken, als es im wahrsten Sinne des Wortes tragen zu können?", sagt Bürgermeisterin Karin Baier.

Ein Fest für die Augen und für das Herz

Kaum zu übersehen, steht der neue Shop gleich beim Eingang des Rathauses, direkt vor dem Bürgerservice. Die Artikel reichen von Sonnenbrillen und Polo-Shirts bis zu Badehosen und Schlüsselanhängern. Ein besonderer Hingucker ist das Stadtmaskottchen Hopferl, das nun endlich im Miniformat käuflich erworben werden kann. Und für alle Feinschmecker: Der beliebte Schwechater Honig ist ebenfalls im Sortiment!

Für die visuelle Präsentation sorgt Otto, unsere Schaufensterpuppe, die von Kopf bis Fuß in Schwechat-Markenkleidung eingekleidet ist. Daneben gibt es eine Vitrine, in der die Besucher:innen die Artikel genauer betrachten können.

Nachhaltigkeit und Fairtrade: Ein Zeichen setzen

Als Fairtrade-Stadt legt Schwechat großen Wert auf bio und fair hergestellte Produkte. Dies wird im Sortiment des Bürgerservice Shops deutlich sichtbar: Die angebotenen Polo-Shirts sind mit einer GOTS-Zertifizierung versehen, und die Stoffenten, die unser geliebtes Stadtmaskottchen Hopferl darstellen, sind nicht nur niedlich, sondern auch Klimaliebling©.

Sie wurden CO2-neutral produziert und sind somit ein Zeichen unseres Engagements für den Klimaschutz.

Nie wieder ein Souvenir verpassen

Viele der im Shop erhältlichen Artikel wurden auch bei Events der Stadtgemeinde Schwechat verteilt. Wer bisher ein solches Event verpasst hat, hat nun endlich die Möglichkeit, diese tollen Artikel für einen sehr günstigen Preis nachzukaufen.

Gemeinschaft stärken durch lokale Identität

In einer Zeit, in der die Welt immer globaler wird, ist das lokale Erbe wichtiger denn je. Der neue Bürgerservice Shop ist nicht nur ein Geschäft, sondern auch ein Symbol für die Bedeutung der Gemeinschaft und lokalen Identität. „Die Einführung dieses Shops ist mehr als nur eine wirtschaftliche Initiative; es ist ein Ausdruck unserer Verbundenheit für die Gemeinschaft", betont Bürgermeisterin Karin Baier.

JOSH. sorgte für ein volles Festivalgelände am Samstag

DAS WAR DAS STADTFEST 2023

Ein Wochenende voller Triumph, Musik und Gemeinschaft

Rund 15.000 Besucher:innen strömten zum Schwechater Stadtfest 2023 und verwandelten das Areal Rothmühle in eine brodelnde Feiermeile. „Es hat einfach alles gepasst, und ich bin unendlich stolz auf unsere Gemeinschaft", sagte eine sichtlich begeisterte Bürgermeisterin Karin Baier.

Vom David zum Goliath: Schwechat schlägt Skalica!

Einer der Höhepunkte des Wochenendes war der historische 2:1-Sieg im Freundschaftsfußballspiel gegen die Partnerstadt Skalica. Nach zwei Jahrzehnten der Niederlagen konnte endlich der lang ersehnte Triumph eingefahren werden. „Dieser lang ersehnte Sieg im Freundschaftsspiel gegen Skalica war für mich ein emotionaler Höhepunkt des Wochenendes. Er ist ein Zeichen für den Teamgeist in unserer Stadt", kommentierte Vizebürgermeister Christian Habisohn.

Melodien unter Sternen: Ein Soundtrack für die Stadt!

Doch nicht nur auf dem Fußballfeld gab es Grund zum Jubeln. Beim Warm-Up im Stadion sorgten DJ Maex und DJ Filthy Beatz für ausgelassene Stimmung. In der malerischen Kulisse der Rothmühle brachte ein hochkarätiges Line-Up das Publikum zum Toben. Und das konnte sich sehen lassen: Von der energiegeladenen Darbietung von ‚Woifal mit Band' bis hin zu den melodischen Klängen von ‚Kunstgarten', nicht zu vergessen die mitreißende Performance von ‚HELP! A Beatles Tribute' und die stimmungsvolle Präsenz von ‚JOSH.' Auch wenn das Konzert von JOSH. aufgrund einer Sturmwarnung frühzeitig beendet werden musste, bleibt das musikalische Erlebnis unvergessen. „Die Sicherheit unserer Besucher:innen hat oberste Priorität. Das Wetter können wir nicht kontrollieren, aber wir können verantwortungsvoll handeln", betonte der Krisenstab.

Kinderparadies und tierische Überraschungen

Das Kinderparadies war ein echter Publikumsmagnet. Hopferl, das quirlige Maskottchen, sorgte mit Goodies und Aktionen für strahlende Kinderaugen. Von Hüpfburgen bis hin zu Geschicklichkeitsspielen – für die Kleinsten wurde keine Mühe gescheut.

Der Schwechater Musikerstammtisch strahlt

Auch die lokale Musikszene hatte ihren großen Auftritt. Das Line-Up der Stadionbühne wurde komplett vom Schwechater Musiker Stammtisch gestaltet. „Es ist immer wieder erstaunlich, welches musikalische Talent in unserer Stadt schlummert", sagte Kulturstadträtin Vera Edelmayr.

Eine Vorschau auf die Zukunft

Interesse weckte auch der Infostand der Stadtgemeinde, der eine Vorschau auf den neuen Bürgerservice Shop im Rathaus bot. Viele nutzten die Gelegenheit, um sich bereits mit den ersten Schwechat-Artikeln einzudecken. „Ein großer Dank geht an alle Beteiligten, insbesondere an das Organisationsteam und unsere Stadtmitarbeiter:innen vom Bauhof, dem Wasserwerk und der Stadtgärtnerei", so Baier abschließend.

Fazit: Das Schwechater Stadtfest 2023 war ein voller Erfolg – ein Erlebnis, das den Gemeinschaftssinn stärkte und weit über die Stadtgrenzen hinausstrahlte. Es war ein Wochenende, das Lust auf mehr macht und die Vorfreude auf das nächste Jahr bereits jetzt unermesslich steigert.

Anzeige

So bleiben Sie gesund!

Gesundheitstipps von Ihrem Apotheker Dr. Christian Müller-Uri

GEWITTER IM KOPF?

Kennen Sie hämmernde, meist einseitige Kopfschmerzen? Haben Sie dabei Symptome wie Übelkeit, Erbrechen und Schwindel. Sind Sie empfindlich gegenüber Licht und Geräuschen? Dann handelt es sich fast sicher um Migräne! Besonders schlimm für Betroffene ist, dass Migräneanfälle von einigen Stunden bis hin zu 72 Stunden (!) andauern können. Während dieses Zeitraums sind viele völlig außer Gefecht gesetzt und können kaum am Alltag teilnehmen.

Um einen Migräneanfall einigermaßen gut zu überstehen, greifen Migräne-Patienten häufig zu synthetischen Schmerzmitteln, den so genannten „Triptanen". Aurasin akut® mit dem Wirkstoff Zolmitriptan wirkt rasch und zuverlässig gegen so einen Migräneanfall. Doch was viele nicht wissen: Nimmt man diese dauerhaft ein, können sie genau den entgegengesetzten Effekt erzielen und zu chronischem („Schmerzmittel-induziertem") Dauerkopfschmerz führen.

Um aus diesem Teufelskreis auszubrechen, sollte man bereits früher ansetzen und es gar nicht erst zu einer Attacke kommen lassen. Neben hochpotenten Arzneimitteln, den so genannten „Biologicals", gibt es die Heilpflanze Mutterkraut, die wirkt bevor der Kopfschmerz einsetzt – sozusagen prophylaktisch.

Dr. Böhm® Mutterkraut forte („Migräne Kopfschmerz") enthält reines Mutterkraut, das pflanzliche Mittel gegen Migräne, in hochwirksamer Dosierung (200 mg). Es wirkt zielgerichtet und ohne Umwege, genau dort, wo Migräne entsteht – in den Blutgefäßen im Kopf.

Fragen Sie uns, wir wissen was wirkt!

Stadtgemeinde Schwechat investiert in die Zukunft

Die Stadtgemeinde Schwechat setzt weiterhin auf den Nachwuchs und begrüßt vier neue Lehrlinge, die ihre Ausbildung zur Verwaltungsassistentin begonnen haben. Lisa Auer, Charline Petrak und Maxima Pötz haben am 1. September ihre Lehrstelle angetreten, während Nina Cservek bereits seit dem 1. Juli Teil des Teams ist.

Bürgermeisterin und Vizebürgermeister begrüßen die neuen Talente

Die jungen Talente wurden von Vizebürgermeister Christian Habisohn offiziell willkommen geheißen. Er betonte die Bedeutung der Förderung junger Menschen in der Region: „In einer Zeit des schnellen Wandels ist es umso wichtiger, in die Ausbildung und Förderung junger Talente zu investieren. Mit Lisa, Charline, Maxima und Nina gewinnen wir nicht nur qualifizierte und motivierte junge Menschen für unsere Verwaltung, sondern stärken auch den Standort Schwechat als Arbeitgeber, der in die Zukunft blickt." Bürgermeisterin Karin Baier äußerte sich ebenfalls zur neuen Einstellung der Lehrlinge: „Ich bin hocherfreut, dass wir Lisa, Charline, Maxima und Nina in unserem Team willkommen heißen dürfen. Die Zukunft gehört der Jugend, und als Stadtgemeinde haben wir die Verantwortung, ihnen die bestmöglichen Startbedingungen zu bieten."

Kontinuierliches Engagement in der Ausbildung

Die Stadtgemeinde Schwechat ist bekannt für ihre engagierte Nachwuchsförderung und bietet jungen Menschen vielfältige Möglichkeiten zur beruflichen und persönlichen Entwicklung. Die Einstellung der neuen Lehrlinge unterstreicht das kontinuierliche Engagement der Stadt in der Ausbildung und setzt ein deutliches Zeichen für die Bedeutung der Jugendförderung.

Förderung zusätzlicher Lehrstellen

Unternehmen im Schwechater Gemeindegebiet, die eine zusätzliche neue Lehrstelle einrichten, erhalten dafür einen einmaligen Betrag von 750 Euro. Informationen unter www.schwechat.gv.at.

Neu im Gemeinderat: Dr. Jasmin Cermak

Wir freuen uns, Dr. Jasmin Cermak als neue Gemeinderätin der Stadtgemeinde Schwechat willkommen zu heißen. Ende August wurde sie von Bürgermeisterin Karin Baier offiziell im Rathaus angelobt. Sie tritt die Nachfolge von Gemeinderätin Viktoria Winkelbauer an, die kürzlich von ihrem Amt zurückgetreten ist.

Über Dr. Jasmin Cermak

Die 1975 geborene, engagierte Gemeinderätin ist selbstständige Tierärztin in Schwechat und Umgebung und Mitglied der Grünen Partei.

Warum sie politisch aktiv ist?

Ihr Hauptanliegen ist die aktive Mitgestaltung der Gemeindepolitik, um sicherzustellen, dass Schwechat auch in Zukunft ein lebenswerter Ort bleibt.

Persönliche Interessen

In ihrer Freizeit ist Dr. Cermak begeistert von Hundesport und liebt es, die Natur beim Wandern und Schwimmen zu genießen.

Erste Gemeinderatssitzung

Die erste Sitzung des Gemeinderates, an der Dr. Jasmin Cermak teilnehmen wird, ist für den 28. September 2023 angesetzt und wird wieder live unter www.schwechat.gv.at übertragen.

Gemeinsame Zukunft

Bürgermeisterin Karin Baier freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit und ist überzeugt, dass Dr. Cermak eine Bereicherung für den Gemeinderat sein wird.

Anzeige

* Aktion gültig bei Kauf eines Mazda Neuwagens in Kombination mit einem Kauf von Mazda original Winterkompletträdern (ausgenommen Mazda2 und Mazda MX-5) vom 28.08. bis 31.10.2023 und Zulassung bis 29.12.2023. Sie erhalten einen Bonus in der Höhe von € 1.250 für die Modelle Mazda2 Hybrid, Mazda3, Mazda CX-30; € 1.500 für Mazda6, Mazda CX-5 und Mazda MX-30 sowie € 1.900 für den Mazda CX-60. Der Bonus wird als Preisnachlass inkl. MwSt. vom Komplettrad-Listenpreis abgezogen. Die Aktion gilt für Privat- und Gewerbekunden und enthält bereits einen Händlernachlass. Keine Barablöse sowie spätere Einlösung möglich. Die Aktion ist mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht für bereits getätigte Käufe vor dem Aktionszeitraum. Verbrauchswerte kombiniert lt. WLTP: 1,0-7,6 l/100 km, CO_2-Emissionen: 0-173 g/km. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise. Fehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Nur bei teilnehmenden Mazda Partnern. Nähere Informationen auf www.mazda.at. Symbolfoto. Stand: August 2023.

JETZT WINTERRÄDER NACH WAHL SICHERN*

AUTOHAUS Keglovits Ihr Mobilitätspartner

SCHWECHATER STRASSE 59-71
2322 ZWÖLFAXING
TEL. 01/7072201
WWW.KEGLOVITS.MAZDA.AT

Ein Tropfen Leben, der zählt

Es gibt viele Möglichkeiten, Gutes zu tun, aber wenige sind so direkt und effektiv wie eine Blutspende. Am 28. November verwandelt sich der Festsaal des Rathauses Schwechat in ein Blutspendezentrum, wo jeder gesunde Erwachsene die Möglichkeit hat, einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl zu leisten.

Die Aktion findet in enger Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Roten Kreuz statt und ist von 10.30 bis 14.00 Uhr sowie von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Sie haben also die Wahl zwischen zwei Zeitfenstern, um es in Ihren Tagesablauf einzuplanen.

Warum ist Ihre Spende wichtig?

Ein einziger Blutspender kann bis zu drei Leben retten. Ob für chirurgische Eingriffe, Krebsbehandlungen oder für Notfälle – Blutspenden sind unverzichtbar und retten täglich Leben.

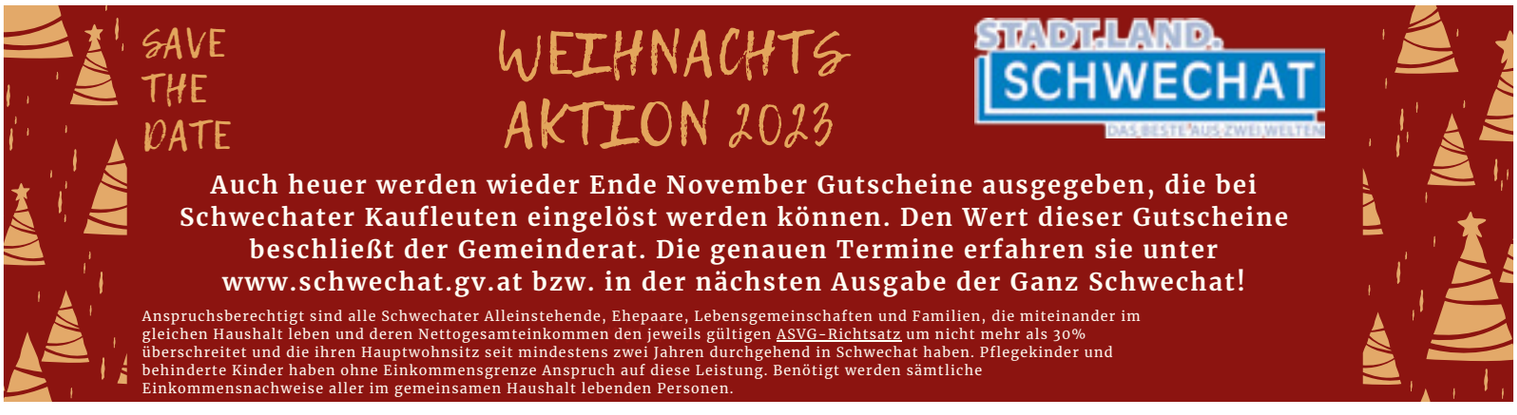
Erstspender:innen sind herzlich willkommen!

Wenn Sie zum ersten Mal Blut spenden möchten, haben Sie hier die ideale Gelegenheit. Das einzige, was Sie benötigen, ist ein amtlicher Lichtbildausweis. Ein Team von professionellen medizinischen Mitarbeitern wird vor Ort sein, um den Vorgang sicher und komfortabel zu gestalten.

Wo und Wann

Ort: Festsaal, Rathaus Schwechat
Datum: 28. November 2023
Zeit: 10:30 - 14:00 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr

Lassen Sie diese Chance nicht ungenutzt, um etwas wirklich Wertvolles zu tun. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken Ihnen im Voraus für Ihre wertvolle Spende!



Anzeige

FRANZ URANI GESMBH
BAUMEISTER | ZIMMERMEISTER | SPENGLERMEISTER
DACHDECKERMEISTER | CONTAINERDIENST
MÜLLABFUHR
2320 Schwechat, Kammsetzergasse 27
01 706 19 40 oder 0664 411 98 08
www.franz-urani.at, office@franz-urani.at

WILLKOMMEN BEI DER
TEICHANLAGE URANI
RESTAURANT • HOTEL • FREIZEITANLAGE
RESTAURANT & HOTEL
CAFE • MEHLSPEISEN • SEMINARE • ZIMMER
FREIZEITANLAGE • EVENTHALLE
8692 Neuberg an der Mürz, Lichtenbach 1
Tel. & Fax: 03857/20555
www.teichwirt-urani.at, info@teichwirt-urani.at

NÖ Senioren Schwechat: Ein Monat im Rückblick

Vor dem Schloss Esterhazy ist zu erkennen, welche Freude den Teilnehmer:innen das Konzert beschert hat

Vorstandsmeeting: Verabschiedung und Zukunftspläne
Am 7. September traf sich der Vorstand der NÖ Senioren Schwechat, um die Planung für die kommenden Monate voranzutreiben. Einen bewegenden Moment gab es, als Ehrenobmann Rudolf Guttmann seinen Rückzug aus dem Vorstand bekannt gab. Aufgrund von gesundheitlichen Problemen kann er leider nicht weiter aktiv teilnehmen. Obmann Dr. Rudolf Donninger würdigte Guttmanns langjährige Unterstützung und Mitwirkung mit einer Laudatio und bedauerte sein Ausscheiden aus dem Vorstand.

Musikalischer Ausflug nach Eisenstadt
Kulturbegeisterte Mitglieder der Seniorengruppe besuchten das Schloss Esterhazy im Haydn Saal in Eisenstadt, wo sie ein exzellentes Konzert erleben konnten. Unter der Leitung von Dirigent Nikolay Lolov präsentierten die Vogtland Philharmoniker Werke von Haydn und Grieg. Das Konzertprogramm umfasste Haydns Violinkonzert Nr. 2, Griegs Klavierkonzert in a-Moll und Haydns Londoner Symphonie.

Gespräche über Corona-Folgen
Das monatliche Treffen im Lokal „Goldene Kette“ wurde dieses Mal von Dr. Karin Skop vom Hilfswerk Schwechat genutzt, um auf die sozialen und psychischen Herausforderungen einzugehen, die die Corona-Pandemie für viele Familien im Gerichtsbezirk Schwechat mit sich bringt. Insbesondere die finanziell weniger gut situierten Familien leiden verstärkt unter den Folgen. Dr. Skop betonte die Dringlichkeit, bereits jetzt an der Wurzel gegen diese Probleme vorzugehen, um spätere soziale und finanzielle Belastungen für den Staatshaushalt zu vermindern. Das Treffen war trotz der ernsten Themen gesellig, und die Geburtstagskinder des Monats September wurden nicht vergessen. Insgesamt zeigt der aktive Monat der NÖ Senioren Schwechat, dass trotz gesellschaftlicher und persönlicher Herausforderungen der Gemeinschaftssinn und die Freude an kulturellen Aktivitäten nicht verloren gehen.

Anzeige

immun-balance
Alexander Fegerl

Mag. (FH) Alexander Fegerl
Dipl. Systemischer Kinesiologe

Ihr Spezialist für:

- Kinesiologie
- Psycho-Neuro-Immunologie
- Ganzheitliche Körper- und Stoffwechsel-Analyse
- Komplementäre Begleitung bei Allergien, Autoimmun-Erkrankungen, Long-Covid, Post-Vac-Syndrom, u. a.
- Entgiftung und Ausleitung
- Effiziente Auflösung von Traumata und Blockaden
- Stressbedingte Beschwerden wie Burnout, Überlastung, Depression

Termine nur nach Vereinbarung.
Stankagasse 23 Top 9, 2320 Schwechat-Rannersdorf
Telefon 0699 123 844 80, www.immun-balance.at

Die Ortsgruppe vor dem Stift St. Lambrecht

Ortsgruppe Rannersdorf unterwegs im Murtal

Den heurigen Herbsturlaub verbrachten die Mitglieder des Pensionistenverbandes, Ortsgruppe Rannersdorf in Murau im schönen Murtal. Bei herrlichem Wetter konnten einige Ausflüge unternommen werden. Unter anderem eine Fahrt über die Nockalmstrasse, ein Spaziergang beim Etrachsee, ein Besuch im Holzmuseum und im Stift St. Lambrecht war ebenso am Programm wie auch eine Busfahrt durch die Region um Murau. Als Abschluss wurde auf der Heimfahrt zum Mittagessen in Trattenbach beim „Kummerbauer-Stadl“ eingekehrt.

Ehrungen von Jubilar:innen

Bürgermeisterin Karin Baier, Stadträtin Vera Edelmayr und Gemeinderätin Susanne Fälbl-Holzapfel gratulierten folgenden Jubilar:innen mit Blumen, einer Urkunde und dem Ehrengeschenk der Stadtgemeinde. Wir gratulieren auf diesem Wege nochmal nachträglich zu den Ehrentagen!

Stephanie STUMMER,
90. Geburtstag, **(1)**
Raimund SCHIMEK,
90. Geburtstag, **(2)**
Anton PRESSL,
95. Geburtstag, **(3)**
Ludwig CERNY,
90. Geburtstag, **(4)**
Josef STERBA,
90. Geburtstag, **(5)**
Hedwig WAGENSOMMERER
100. Geburtstag, **(6)**
Gertrude & Robert GRUBER,
Diamantene Hochzeit, **(7)**
Charlotte & Helmut HEROLD,
Diamantene Hochzeit, **(8)**
Brigitte & Leopold SCHORN,
Diamantene Hochzeit, **(9)**

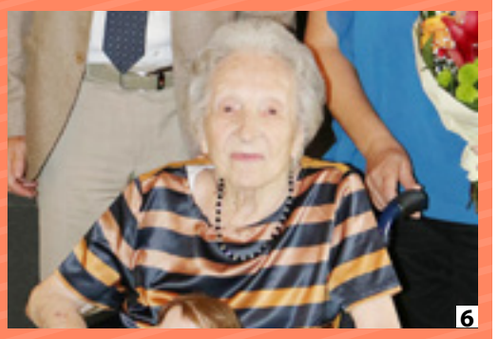
1

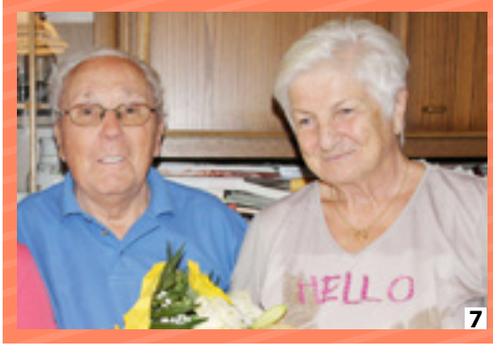
2

3

4

5


6



7

8

9

Schwechater Pensionisten unterwegs am Schneeberg

Der letzte Ausflug vor der Sommerpause führte die Schwechater Pensionisten im August bei schönem Wetter mit dem Salamander von Puchberg zum Bahnhof Hochschneeberg. Bei einer wunderschönen Fahrt konnte man sich bei einem kurzen Zwischenhalt mit den köstlichen Schneebergbuchteln, gefüllt mit Powidl- und Marillenmarmelade, für die einstündige Wanderung am Rundwanderweg „Paradies der Blicke“ mit Proviant ausstatten. Angekommen am Berghaus Hochschneeberg, das direkt mit der Endstation der Schneebergbahn (1.800m) verbunden ist, empfing uns aber ein sehr starker Wind. Die klare Aussicht bis zum Neusiedlersee und das hervorragende Mittagessen im Berghaus, ließen den Teilnehmer:innen den unangenehmen Wind vergessen. Einige Ausflugsteilnehmer fuhren aber früher nach Puchberg mit der Salamanderbahn ab und verbrachten einen schönen Nachmittag bei wunderschönem sonnigem Wetter in der am Bahnhof angrenzenden Parkanlage mit Teich. Trotz Wind am

Schneeberg, bedankten sich alle Teilnehmer:innen bei der Heimfahrt bei Ursula König für die gute Vorbereitung und Betreuung.

GASTKOLUMNE

JUGEND- UND BERUFSINFORMATIONSMESSE 2023

Die Jugend- und Berufsinformationsmesse organisiert von Römerland Carnuntum Jugend ist eine seit Jahren etablierte Veranstaltung für die Jugendlichen in der Region. 2020 und 2021 fand die Messe aufgrund von Covid-19 im Rahmen eines innovativen Online-Formates statt, 2022 wieder in Präsenz. Im Herbst 2022 konnten rund 30 Ausstellende insgesamt über 1.200 Schülerinnen und Schüler der Region vor Ort erreichen!

2023 Kooperation mit Vienna Airport und Austrian Airlines

Heuer findet die Messe am Flughafen Schwechat von **5. bis 6. Oktober 2023** statt. **Donnerstag, 5. Oktober ist von 8.30 bis 13.30 Uhr und Freitag, 6. Oktober, von 8.30 bis 14.30 Uhr geöffnet.** Alle Schulen der Region sind herzlich eingeladen, gleichzeitig steht die Messe natürlich für sonstige interessierte Besucherinnen und Besucher offen.

Es werden neben den Ausstellungsständen mit diversen Aktionen, eine breite Auswahl an Workshops zu verschiedenen jugendrelevanten Themen geboten. Außerdem können wir für Schulklassen Rundfahrten am Flughafen anbieten, organisiert von unseren Kooperationspartnern Vienna Airport und Austrian Airlines.

Ort: Vienna Airport City, Towerstraße 3, Office Park 4, 1300 Flughafen

Warum eine Jugend- und Berufsinformationsmesse in der Region Römerland Carnuntum?

Die Region Römerland Carnuntum möchte sich als ein attraktiver Lebens- und Arbeitsraum für junge Menschen beständig weiterentwickeln und das umfassende Angebot für Jugendliche in der Region sichtbar machen. Es ist zudem erwiesen, dass Jugendliche und junge Erwachsene, die sich in der Region wohlfühlen, auch in der Region bleiben und einbringen. Regionale Firmen profitieren, sie können sich präsentieren und zukünftige Fachkräfte in der unmittelbaren Umgebung kennenlernen. Für Jugendliche, Eltern und Schulen ist das eine gut erreichbare und kostengünstige Möglichkeit sich zu informieren.

Mehr als eine Übersicht über Ausbildungs- und Jobmöglichkeiten

Eine Messe, die sich rein auf Bildungs- und Jobmöglichkeiten beschränkt, greift für Jugendliche zu kurz. Sie befinden sich in einer Lebensphase, in der sie mit einer Vielzahl an Entscheidungen und Situationen konfrontiert sind. Dabei können sie Beratung und Unterstützung benötigen. Deshalb sind neben weiterführenden Schulen und Lehrstellenbetrieben, die Sozial- und Beratungseinrichtungen eingeladen, ihr Angebot zu präsentieren. Die Jugendvereine der Region bekommen ebenfalls die Möglichkeit, sich den Jugendlichen vorzustellen.

Für Schulklassen gibt es überdies noch verschiedenste Workshops zu jugendrelevanten Themen, die ein bis zwei Unterrichtseinheiten dauern. Die Klassen verbringen meist einen ganzen Vormittag auf der Messe. Somit können die Lehrkräfte einen kompletten, informativen Schultag außerhalb der Schule gestalten.

Mobile Jugendarbeit Schwechat & Jugendhaus Wiener Straße 37

Katja Hickl (Leitung):
0664 488 192 390
Martin Dworak:
0664 107 18 40
Eskelina Gfrerer:
0664 412 78 698
Benjamin Gstöttner:
0664 528 72 56
Matthias Steinbauer:
0699 123 444 88
Susanne Wittmann:
0699 123 444 44

Dienstag 14.30 - 18.30**:**
Beratungstag im Jugendhaus
Jeden Montag, Mittwoch, Freitag & 2 Samstage im Monat:
=> in Schwechat unterwegs & im Jugendhaus
Details zu Öffnungszeiten und Aktionen:
=> **Instagram:**
jugendarbeit_schwechat

Anzeige

SAUBERMAX

MEISTER BETRIEB

01 707 38 68
office@saubermax.com

Anzeige

Anzeige

Jausenboxen für einen nachhaltigen Schulstart

Bürgermeisterin Karin Baier und VS Direktorin Regina Pfeil halfen bei der Verteilaktion fleißig mit

Der erste Schultag ist für viele Kinder ein großer und aufregender Moment. In den Tafelklassen, den Volksschulen in Schwechat und Mannswörth sowie in der ASO Bertha von Suttner wurde dieser besondere Tag in diesem Jahr noch ein bisschen spezieller gemacht.

Die Kinder erhielten vom Abfall-Wirtschafts-Service (AWS) eine Jausenbox, die nicht nur praktisch, sondern auch umweltfreundlich ist. Mit diesem Geschenk setzt die Gemeinde ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit.

Weniger Müll durch Jausenboxen

Die negativen Auswirkungen von Einwegverpackungen auf unsere Umwelt sind nicht mehr zu übersehen. Jede Rolle Alufolie, die wir verwenden und dann wegwerfen, trägt zu einem immer weiter wachsenden Müllproblem bei. Insbesondere Alufolie, die oft für die Verpackung von Lebensmitteln wie Sandwiches verwendet wird, stellt ein erhebliches Umweltproblem dar. Hier setzen die neuen Jausenboxen an.

Verantwortung für die Umwelt

Mit der Benützung der Jausenbox trägt man jeden Tag zum Umweltschutz bei,denn man erspart sich das Einpacken mit Alufolie oder Butterbrotpapier. Bürgermeisterin Karin Baier ist von der Initiative begeistert: „Die Verteilung der Jausenboxen ist mehr als nur ein nettes Geschenk zum Schulbeginn. Es ist ein Zeichen für die Zukunft und zeigt unseren Kindern, wie wichtig es ist, schon früh Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen."

Anzeige

Dr. Franz Slawik:
Pädagoge, Direktor und bedeutender Politiker Niederösterreichs

Das 14. Dr. Franz Slawik-Symposium: Ein kritischer Blick auf den Klimawandel und unsere Gewohnheiten

Nach einer fünfjährigen Pause kehrt das angesehene Dr. Franz Slawik-Symposium endlich zurück und öffnet im November seine Pforten für die Öffentlichkeit. Unter dem brisanten Thema „Klimawandel und die Auswirkung auf unsere Gewohnheiten – Anpassung, Umdenken oder Verzicht?" versammelt das Symposium hochkarätige Expert:innen, um gemeinsam mit Teilnehmer:innen in einen tiefgehenden Dialog zu treten.

Warum ist dieses Symposium wichtig?
In Zeiten, in denen der Klimawandel immer drängendere Fragen aufwirft und unser Leben in unterschiedlichsten Bereichen beeinflusst, bietet das Symposium eine Plattform für eine sachliche und fundierte Diskussion. Es soll nicht nur Probleme aufzeigen, sondern auch Lösungsansätze bieten und zur gemeinsamen Diskussion anregen. Neben den Vorträgen und Diskussionsrunden renommierter Expert:innen wird es auch einen kulturellen Beitrag geben: Eine Vernissage des Künstlers Christian Weisz wird im Rahmen des Symposiums eröffnet. Die Ausstellung trägt den provokanten Titel „Mensch vs. Planet Erde – Wieviel Homo Sapiens kann ein Planet verkraften" und verspricht, die thematische Auseinandersetzung künstlerisch zu bereichern.

Große Bedeutung
Mit der Durchführung des Symposiums unterstreicht die Stadt die Bedeutung der Veranstaltung als wichtige Plattform für gesellschaftlichen Diskurs und kulturellen Austausch.

Weitere Informationen
Interessierte sind herzlich eingeladen, am Symposium teilzunehmen. Weitere Informationen zur Anmeldung und zum detaillierten Programm werden in Kürze bekanntgegeben.

Die Kinderlesungen avancierten in den letzten Jahren zu einem beliebten Event für die Kleinsten

In der Stadtbücherei erobert Literatur die Kinderherzen

Die Kinderlesungen in der Stadtbücherei Schwechat zeigen immer wieder, wie die Faszination für Bücher in jedem Alter geweckt werden kann. So auch am 16. Juni, als Pädagogin Barbara Schöller aus dem Kinderbuch „Lieselotte macht Urlaub" vorgelesen hat.

Barbara Schöller schaffte es, die Kinder in den Bann der Geschichte zu ziehen. Die kleinen Zuhörer:innen waren sichtlich begeistert und folgten gespannt den Abenteuern der Urlaub machenden Kuh Lieselotte. Eltern und Betreuer lobten die Initiative und unterstrichen die Bedeutung solcher Veranstaltungen für die kindliche Entwicklung und die Freude am Lesen.

Nächster Termin steht bereits
Der große Erfolg der Kinderlesungen in der Stadtbücherei zeigt, wie wertvoll solche Angebote sind. Sie bieten nicht nur eine willkommene Abwechslung im Familienalltag, sondern fördern auch die Begeisterung für Literatur bei den Kleinsten. Alle zukünftigen Termine gibt es im Veranstaltungskalender unter www.schwechat.gv.at

SICHER IN SCHWECHAT

Ratgeber der Stadtgemeinde Schwechat

Wichtige Notrufnummern

Feuerwehr 122	Polizei 133	Rettung 144
Euronotruf 112	Vergiftungsinformationszentrale 01 406 43 43	Ärztefunkdienst 141
Bergrettung 140	Gasgebrechen 128	Gesundheitshotline 1450
Notruf für Gehörlose 0800 133 133	Telefonseelsorge 142	Rat auf Draht 147
ÖAMTC 120	ARBÖ 123	

Zivilschutzsignale

Jeden ersten Samstag im Oktober findet ab 12 Uhr der österreichweite Zivilschutz-Probealarm statt.

Die Zivilschutzsignale dienen der Warnung und Alarmierung der Bevölkerung vor einer herannahenden bzw. drohenden Gefahr.
Bei Ertönen eines Warnsignales ist durch die Bevölkerung unmittelbar ein Radio- oder Fernsehgerät einzuschalten und auf weitere Informationen zu warten.
Achtung: Informationen werden vornehmlich über den Österreichischen Rundfunk kommuniziert (ORF bzw. Ö3).
Die Stadtgemeinde Schwechat verfügt über 14 Zivilschutzsirenen welche flächendeckend über das gesamte Stadtgebiet und in den Katastralgemeinden positioniert sind. Die Freiwilligen Feuerwehren Schwechats werden grundsätzlich mittels stiller Alarmierung, durch Funkmelde-empfänger und SMS alarmiert, sollten jedoch diese Alarmierungswege ausfallen, kann ein Feuerwehreinsatz auch mittels Zivilschutz-sirenen alarmiert werden. Diverse Industriebetriebe in Schwechat verfügen über Werksirenen, welche ebenfalls im Stadtgebiet und in der unmittelbaren Nachbarschaft wahrgenommen werden können. Die wöchentlichen Probealarme der Werksirenen unterscheiden sich jedoch von den Zivilschutzsignalen.

Warnung — 3 Minuten Dauerton

Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm — 1 Minute auf- und abschweifender Ton

Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen. Über Radio, Fernsehen (ORF) oder Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung — 1 Minute Dauerton

Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Sirenenprobe — 15 Sekunden

Samstagmittags in ganz Österreich, außer Wien

Feuerwehreinsatz

3 Mal 15 Sekunden, je 7 Sekunden Pause

Zivil- und Katastrophenschutz in Schwechat

Die Stadtgemeinde Schwechat verfügt über ein starkes Netzwerk an Einsatzorganisationen. Mit vier Freiwilligen Feuerwehren, einer Polizeiinspektion und einer Rettungsdienststelle ist die Schwechater Bevölkerung rund um die Uhr bestens versorgt. Als Stadtgemeinde wird deshalb nachhaltig und zukunftsorientiert in die Schlagkraft und Einsatzbereitschaft unserer Freiwilligen Feuerwehren investiert. Als für den Katastrophenschutz zuständige Behörde fungiert die Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha. Ergänzend zu unseren Reaktionskräften setzt die Stadtgemeinde Schwechat auf vorbereitende Maßnahmen im Zivil- und Katastrophenschutz. Als Grundlage dient der Katastrophenschutzplan der Stadtgemeinde Schwechat und die jeweiligen Sonder-alarmpläne. Unter präventiven Katastrophenschutzmaßnahmen zählen beispielsweise der Hochwasserschutz, Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit, regelmäßige Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter:innen sowie Krisenstabsübungen. Damit im Falle einer Katastrophe bzw. bei einem Notfallereignis die Zahnräder der einzelnen Akteure der Krisenbewältigung ineinander greifen, finden in regelmäßigen Abständen Abstimmungsgespräche zwischen den Einsatzorganisationen und den Behörden sowie der Stadtgemeinde Schwechat statt.

Damit durch die Einsatzorganisationen, Behörden und die Stadtgemeinde Schwechat eine auftretende Krise bzw. Katastrophe effizient bewältigt werden kann, ist es unbedingt erforderlich, dass sich die Bevölkerung so gut wie möglich auf mögliche Krisen vorbereitet.
Jeder Beitrag zur Eigenvorsorge ist ein Beitrag zur Krisenbewältigung und entlastet die Einsatzkräfte! Mehr dazu auf den nachfolgenden Seiten!

Präventive Katastrophenschutzmaßnahmen

Durch die langfristigen Investitionen und Planungen konnten bereits wesentliche Säulen der öffentlichen Infrastruktur und Versorgung für eventuelle Krisenszenarien ertüchtigt werden.
Die Schwechater Trinkwasserversorgung ist grundsätzlich durch die seit Jahren vorhandene Notstromversorgung sichergestellt.

Es kann lediglich zu einem Druckabfall bzw. Ausfall in höheren Geschossen kommen. Im Keller (z.B. Waschküche) oder beim Nachbarn im Erdgeschoss sollte grundsätzlich immer Trinkwasser vorhanden sein. Auch die Abwasserentsorgung ist im Stromausfall durch Notstromaggregate bzw. die bauliche Infrastruktur (Gefälle des Kanalnetzes) möglich.

Sicherheitsinseln

Im Falle einer Katastrophe ist die Kommunikation zwischen der Bevölkerung und den Akteuren der Krisenbewältigung von höchster Priorität. Aus diesem Grund wurden über das gesamte Stadtgebiet verteilt Sicherheitsinseln zur Bürgerinformation vorgesehen. Diese Sicherheitsinseln dienen bei Katastrophenszenarien als Anlaufstelle für die Bevölkerung. Im Falle eines großflächigen Stromausfalls oder bei einem anderen Szenario, bei welchem keine herkömmliche Alarmierung von Einsatzkräften über Festnetz oder Mobiltelefone möglich ist, dienen die Sicherheitsinseln als Notrufempfangsstelle. Die Sicherheitsinseln werden nach Eintritt eines Katastrophenszenarios besetzt und sind über das Gemeindefunknetz miteinander und mit den Einsatzorganisationen vernetzt.

Standorte der Sicherheitsinseln	
Sicherheitsinsel Kledering: Platz vor Katastrophenschutzhalle der FF Kledering, Kledering, Steinmetzgasse 23	**Sicherheitsinsel Phönixplatz Schwechat:** Schwechat, Alfred Horn-Straße 2
Sicherheitsinsel Felmayer Scheune Schwechat: Schwechat, Neukettenhofer Straße 2-8	**Sicherheitsinsel Rathaus Schwechat:** Platz vor Rathaus, Schwechat, Rathausplatz 9
Sicherheitsinsel Schloss Rothmühle Rannersdorf: Rannersdorf, Rothmühlstraße 5	**Sicherheitsinsel Schloss Freyenthurn Mannswörth:** Mannswörth, Mannswörther Straße 59-61

Krisensicherer Haushalt

Im Falle einer unvorhergesehenen Ausnahmesituation unterstützt Sie ein gut gepflegter Vorrat. Dabei muss es sich nicht unbedingt um eine Katastrophe im engeren Sinn handeln. Ein plötzlicher Stromausfall, Hochwasser aufgrund von Starkregen, ein kräftiger Sturm, Quarantänemaßnahmen bei einer Pandemie oder radiologische Notfälle können dazu führen, den eigenen Wohnbereich aus Sicherheitsgründen nicht zu verlassen. Bei all diesen Szenarien ist es unbedingt erforderlich und lebensnotwendig einen Notvorrat angelegt zu haben.

Bitte beachten Sie beim Anlegen eines Notvorrates folgende Grundsätze:

- Der Vorrat sollte zumindest für 7 Tage und für die ganze Familie reichen!
- Kontrollieren Sie die Nahrungsmittel und auch die Medikamente Ihrer Hausapotheke in regelmäßigen Abständen (Dauermedikamente beachten!).
- Verbrauchen Sie Vorräte vor Ablauf der Haltbarkeitsfrist und planen Sie diese in ihren gewöhnlichen Speiseplan ein.

Für eine ideale Rotation der Notvorräte empfiehlt es sich, die Vorräte beim Einlagern zu dokumentieren oder mit dem Ablaufdatum an der Außenseite der Verpackung zu kennzeichnen.
Verbrauchte Lebensmittel und Vorräte sollten ergänzt werden.
Denken Sie bei der Planung des Notvorrats auch an Ihre persönlichen Bedürfnisse (Diabetiker, Kleinkinder) und sorgen Sie entsprechend vor.

Beispielhafte Vorratsliste

WASSER & GETRÄNKE

- ☐ **Mineralwasser**
  mindestens 2 Liter pro Person/Tag
- ☐ **Frucht- & Gemüsesäfte**
  1 Liter pro Person/Woche

GEMÜSE, HÜLSENFRÜCHTE & OBST

- ☐ **Salate im Glas**
  1 Glas pro Person/Woche
- ☐ **Konservendosen**
  z.B. Tomaten, Pfirsiche, Bohnen | 7 Dosen pro Person und Woche

GETREIDEPRODUKTE & KARTOFFELN

- ☐ **Mehl**
  1 kg pro Person/Woche
- ☐ **Reis**
  1 kg pro Person/Woche
- ☐ **Teigwaren**
  1/2 kg pro Person/Woche
- ☐ **Brot**
  1 kg pro Person/Woche
- ☐ **Kartoffeln**
  2 kg pro Person/Woche

MILCH & MILCHPRODUKTE

- ☐ **Haltbarmilch**
  1 Liter pro Person/Woche
- ☐ **Schmelz- oder Hartkäse**
  1 Packung pro Person/Woche

FETTE & ÖLE

- ☐ **Streichfett**
  125 g pro Person/Woche
- ☐ **Pflanzliches Fett**
  250 ml pro Person/Woche

FISCH, FLEISCH, WURST & EIER

- ☐ **Fischkonserven**
  1 Dose pro Person/Woche
- ☐ **Fleischaufstrich**
  1 Dose pro Person/Woche

SÜSSES & SALZIGES

- ☐ **Marmelade oder Honig**
  1 Glas pro Person/Woche
- ☐ **Kaffee, Tee oder Kakao**
  nach Bedarf
- ☐ **Knabbergebäck**
  nach Bedarf

HAUSTIERE

- ☐ **Wasser und Futter für Haustiere**
  nach Bedarf

KÖRPERPFLEGE & HYGIENE

- ☐ **Toilettenpapier**
- ☐ **Not-Toilettenbeutel**
- ☐ **Seife, Duschgel & Shampoo**
- ☐ **Binden & Tampons**
- ☐ **Müllbeutel**
- ☐ **Rasierzubehör**
- ☐ **Waschmittel**
- ☐ **Zahnbürste & Zahnpasta**

ZIVILSCHUTZ - APOTHEKE

- ☐ **Verbandskasten**
  Pflaster, Verbände, etc.
- ☐ **Arzneimittel**
  Achten Sie auf die Bevorratung von Dauermedikation (z.B. Insulin)
- ☐ **Entkeimungstabletten für Wasser**
- ☐ **Sonstiges**
  (Fieberthermometer, Schere, Desinfektionsmittel, FFP2-Masken, Einweghandschuhe, etc.)

LICHT, KOCHEN & HEIZEN

- ☐ **(Kurbel)-Radio**
  netzunabhängig
- ☐ **Reservebatterien**
- ☐ **LED-Lampen**
- ☐ **Taschenlampen**
- ☐ **Ersatzkochstelle/Notkochstelle**
  (Gaskocher, Brennpaste, Spiritus, etc., ausreichend Brennholz)

Bedenken Sie, dass die Verwendung einer Ersatzkochstelle bzw. Notkochstelle mit Gefahren verbunden ist. Beachten Sie deshalb unbedingt die vom Hersteller angegebenen Sicherheitshinweise

Die oben angeführte beispielhafte Vorratsliste hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dient als Ehrhebungsgrundlage für Ihren eigenen krisensicheren Haushalt. Denken Sie bei der Wahl der Vorräte auch an vorhandene Gerätschaften (z.B. Gasgriller oder Fonduekocher mit Brennpaste als Ersatzkochstelle).
Sollten Sie in Ihrer Familie, im Freundeskreis oder in Ihrer Nachbarschaft Personen haben, die sich nicht selbst versorgen können, dann denken Sie bereits bei Ihrer eigenen Krisenvorsorge an diese Personen.

Helfen wir einander indem wir zusammenhalten.
Das haben wir bereits bei etlichen Krisen in der Vergangenheit als Gesellschaft bewiesen.

BLACKOUT! UND NUN...?

Blackout?

- Bewahren Sie Ruhe!
- Kontrollieren Sie, ob es sich nur um einen lokalen Stromausfall handelt oder doch eine größere Störung vorliegt.
- Rufen Sie keine Notrufnummern an, außer es handelt sich um einen lebenswichtigen Notfall.
- Schalten Sie Ihr Radio ein und warten Sie auf Meldungen.
- Informieren Sie Ihre Familienmitglieder (vorzugsweise persönlich oder per SMS).
- Schalten oder stecken Sie alle Geräte ab, die beim Eintritt des Blackout im Betrieb waren.
- Lassen Sie eine Lampe eingeschaltet, um das Ende der Situation zu erkennen.
- Alternativ: Nehmen Sie Ihr Haus als Ganzes vom Netz.

Was tun im Haushalt?

- Überprüfen Sie Ihre Wasservorräte und füllen Sie diese gegebenenfalls auf.
- Halten Sie Taschenlampen und andere Lichtquellen sowie eine Notkochstelle bereit.
- Beseitigen Sie mögliche Stolperfallen in Ihrer Wohnung.
- Kontrollieren Sie Ihren Medikamentenvorrat. Überprüfen Sie, wie lange notwendige Mittel ausreichen und wie diese gelagert werden müssen.
- Bleiben Sie zu Hause, außer Sie werden benötigt (Infrastruktur, Einsatzorganisationen).
- Behalten Sie Tiefkühlgeräte im Auge und achten Sie auf eventuell auslaufende Flüssigkeiten.
- Verbrauchen Sie verderbliche Lebensmittel.
- Vermeiden Sie Abfälle, Sammeln Sie anfallende Abfälle in Säcken.
- Möglicherweise müssen Tiere speziell betreut werden. Kontrollieren Sie bspw. die Sauerstoff- und Wärmezufuhr (z.B. Aquarium).

Was tun in der Gemeinschaft?

- Vermeiden Sie unnötige Autofahrten und gehen Sie sorgsam mit Treibstoff um.
- Kontrollieren Sie – falls vorhanden – den Aufzug Ihres Hauses auf festsitzende Personen.
- Bleiben Sie mit Ihren Nachbarn in Kontakt und überlegen Sie sich gemeinsame nächste Schritte auf Basis der Empfehlungen der Behörden.
- Überprüfen Sie, ob es Menschen in Ihrer Umgebung gibt, die Hilfe benötigen (z.B. pflegebedürftige oder kranke Menschen, zu denen kein Pflegedienst oder Essen-auf-Rädern mehr kommt).

Was tun nach einem Blackout?

- Überprüfen Sie, ob zuletzt eingeschaltete Geräte ausgeschaltet sind (Herd, Bügeleisen, Fön, etc.).
- Schalten Sie nur Geräte ein, die Sie unbedingt benötigen.
- Überprüfen Sie wichtige Geräte auf ihre Funktionalität.
- Vermeiden Sie nicht wichtige Anrufe.
- Bleiben Sie nach Möglichkeit zu Hause.
- Gehen Sie weiterhin vorsichtig mit Ihren Ressourcen um.
- Helfen Sie in Ihrer Nachbarschaft, wenn erforderlich.

Trennen Sie diesen Mittelteil aus der Zeitschrift heraus und bewahren Sie ihn gut und griffbereit auf.

Sollten Sie dennoch Informationen zur aktuellen Situation oder Hilfe benötigen, erreichen Sie die Stadtgemeinde Schwechat und die Einsatzorganisationen über die Sicherheitsinseln, welche nach Eintritt eines Katastrophenszenarios besetzt sind.

Dieser Folder wurde mit freundlicher Unterstützung des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes erstellt

NÖZSV

STADT.LAND. SCHWECHAT
DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN

Anzeige

AirportCity
SPACE

WIR PLANEN – SIE FEIERN:

Professionelle Abwicklung Ihrer Firmenweihnachtsfeier mit unvergesslichem Flair am Flughafen Wien

- Kapazität: bis zu 330 Personen mit Bankettbestuhlung (sitzend)
- Möglicher Ablauf: Tour in der Flughafen Besucherwelt, Glühwein und Maroni im Freien, Gala Dinner im Festsaal mit Bar und Disco zum Abschluss
- Einzigartige Eventfläche am Flughafen Tower in 90 Metern Höhe (max. 50 Personen)
- Keine Einschränkungen bei der Lautstärke oder Schließzeiten
- Catering- & Technikorganisation aus unserer Hand
- Gratis Parken und vergünstigte CAT-Anreise für Ihre Gäste

JETZT ANFRAGEN:

conference@airportcityspace.com
+43-1-7007-26920

VIE Vienna AirportCity

Girls in Politics
Junge Frauen (15-18 Jahre) begleiten am 10. Okt Bürgermeisterin Karin Baier und „schnuppern" in der Kommunalpolitik
Anmeldeschluss: Fr., 29. Sep,
unter 01 701 08 - 231

Wachtelrunde
Jeden 3. Fr. ab 29. Sep,
13:30 bis 15:00 Uhr,
pfotedrauf.at, Haydnstraße 20
0670 4066003

Tarock in der Rothmühle
jeden Di ab 14:00 Uhr
jeden Fr, ab 15:00 Uhr
Schloss Rothmühle
0664 33 00 200

Kinderlesung: „Heule Eule" (ab 3 Jahren) - AUSGEBUCHT
Fr., 29. Sep, 16:00 bis 17:00 Uhr
Bücherei
01 707 41 31

Sachkundenachweis für Hundehalter:innen
Fr., 29. Sep, 18:00 bis 21:00 Uhr
Online via Microsoft Teams
Anmeldung: katharina.salzer@gmx.at oder 02235 20915

DIE NERVENSÄGE(N)
Komödie von Francis Veber
Fr., 29. Sep sowie Mi., 4. bis Fr., 6. Okt, jeweils 20:00 Uhr, außerdem So., 1. Okt, 16:00 Uhr,
Theater Forum Schwechat
Karten unter 01 707 82 72

Kräuterwanderung
Jeden 2. Sa. ab 30. Sep,
10:00 bis 11:30 Uhr
Donau-Auen Mannswörth
pfotedrauf.at, 0670 4066003

Heilungstag Naturpath Weller
Sa., 30. Sep, Sa., 21. u. 28. Okt,
sowie Sa., 11. Nov,
jeweils 10:00 bis 15:00 Uhr
Praxis Naturpath Weller
Himbergerstraße 17/1/7
Anmeldung unter 069912244413

4. Herbstmesse für die Frau
So., 1. Okt, 10:00 bis 17:00 Uhr
Schloss Rothmühle
0680 111 7638

Jetzt ess' ich mit den Großen! Richtig essen für 1-3 Jährige
Di., 3. Okt, 09:00 bis 11:00 Uhr
SoFa - Zentrum für Soziales & Familien, Sendnergasse 17
unbedingt anmelden unter
https://argef.at/portfolio/revan
office@argef.at, 0664/88 60 2124

Bürger:innen-Platzl Kledering
Richten Sie Ihre Fragen und Anregungen direkt an unsere Politiker:innen.
Di., 3. Okt, 18:00 bis 19:00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Kledering

Workshop - Die richtige Wahl des Haustieres – KATZE
Di., 3. Okt, 19:00 bis 20:30 Uhr
Bücherei
Anmeldung unter 01 70108 261

FAB Jugendcoaching
Jeden Mi., 08:00 bis 16:00 Uhr
SoFa - Zentrum für Soziales & Familien, Sendnergasse 17
Termin unter 0664 854 30 75

Geschichtstreffen Schwechat
Jeden Mi., 18:00 bis 20:00 Uhr
Schloss Rothmühle
Kontakt: kerngast.josef@tmo.at

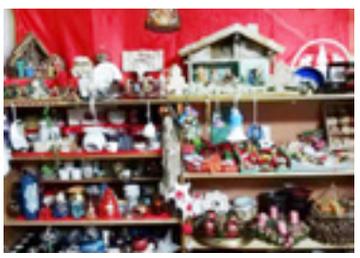
Jugend- und Berufsinformationsmesse
Do., 5. Okt, 08:30 bis 13:30 Uhr
Fr., 6. Okt, 08:30 bis 14:30 Uhr
Flughafen, Office Park 4
www.roemerland-carnuntum.at

Eltern-Kind-Café
Jeden Do. (außer Ferien und Feiertage), 10:00 bis 11:00 Uhr
SoFa - Zentrum für Soziales & Familien, Sendnergasse 17

Infoveranstaltung zur Vorsorgevollmacht (NÖs Senioren)
Do., 5. Okt, 14:30 bis 18:00 Uhr
Gasthaus Goldene Kette
Kontakt: Dr. Rudolf Donninger,
0676 7643916

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Angst, Depressionen und Panikattacken
Do., 5. Okt u. Do., 2. Nov,
17:00 bis 18:30 Uhr
PSD Schwechat, Wienerstr. 1/6
Kontakt Marina Jany
06607 776688

Bummelabend Modeschau
Do., 5. Okt, 17:00 bis 18:00 Uhr
Weltladen und Henry Laden



Kellerflohmarkt
Sa., 7. Okt u. Sa., 4. Nov,
06:30 bis 12:00 Uhr
Pfarre Rannersdorf

VHS: Spaziergang durch das Stadtzentrum von Eisenstadt
Sa., 7. Okt, 14:00 Uhr
Eisenstadt
Anmeldung unter 01 70108 261

Lange Nacht der Museen
Pendelfahrten zwischen Schwechat und Perchtoldsdorf
Sa., 7. Okt, 17:00 bis 01:00 Uhr
Eisenbahnmuseum Schwechat
Tickets www.tickettune.com/vef

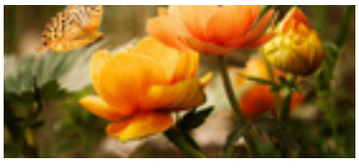
VHS: St. Marxer Friedhof Stadtführung
So., 8. Okt, 15:00 bis 17:00 Uhr
Friedhof St. Marx
Anmeldung unter 01 70108 261

NADJA MALEH - Bussi Bussi
Mo., 9. Okt bis 13. Okt täglich, 20:00 bis 22:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
Karten unter 01 707 82 72

Mutter-Eltern-Beratung
Di., 10. Okt u. Di., 14. Nov, 14:30 Uhr
SoFa - Zentrum für Soziales & Familien, Sendnergasse 17

Bürger:innen-Platzl Mannswörth
Plaudern Sie direkt mit der Bürgermeisterin sowie den Mandatar:innen
Di., 10. Okt, 18:00 bis 19:00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Mannswörth

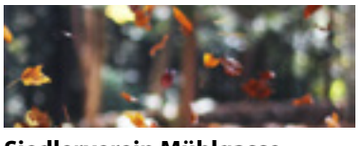
Bachblüten-Einsatz
Di., 10. Okt bis 21. Nov, 19:00 bis 20:00 Uhr
Online



Seniorenausflug zu den Kittenberger Gärten
Do., 12. Okt, 08:00 bis 19:30 Uhr
Kontakt: Dr. Rudolf Donninger, 0676 7643916

Infoabend für Vereine
Den eigenen Verein online präsentieren, Veranstaltungen bewerben und News versenden - einfach und gratis
Do., 12. Okt, 18:00 bis 19:30 Uhr
Rathaus, Festsaal

Wildkräuter-Kunde
Jeden 2. Do., ab 12. Okt, 19:00 bis 20:00 Uhr
Online
pfotedrauf.at, 0670 4066003



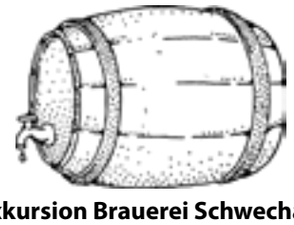
Siedlerverein Mühlgasse Herbstheuriger
Sa., 14. Okt, ab 15:00 Uhr
Vereinshaus, Mühlgasse 4a,

Erntedankfest
So., 15. Okt, ab 10:15 Uhr
Pfarre Rannersdorf

LEINEN LOS
Puppen- und Objekttheater
Mo., 16. Okt bis 17. Okt, 09:00 bis 10:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
Karten unter 01 707 82 72

Workshop „Die richtige Ernährung und Ausrüstung für den HUND“
Di., 17. Okt, 19:00 Uhr
Bücherei
Anmeldung unter 01 70108 261

Meditation Naturpath Weller
Mi., 18. Okt, 1. u. 15. Nov, jeweils 18:00 bis 19:00 Uhr
Praxis Naturpath Weller
Himbergerstraße 17/1/7
Anmeldung unter 069912244413



Exkursion Brauerei Schwechat
Führung durch Braumeister Dr. Andreas Urban, geführte Bierverkostung durch Diplom-Biersommelier Martin Rolshausen
Do., 19. Okt, 15:00 Uhr
Brauerei Schwechat
Anmeldung unter 01 70108 261

Oktoberfest im Gasthaus Steiner
Fr., 20. Okt, 18:00 bis 23:00 Uhr
Gasthaus Steiner
Veranstalter: SPÖ-Schwechat Sektion 1

Orchesterkonzert
60 Jahre Musikschule
Fr., 20. Okt u. Sa., 21. Okt, jeweils 18:30 Uhr
Bertha von Suttner Schule
Eintritt frei, Reservierung von Zählkarten erbeten unter a.miller@schwechat.gv.at

Unser Schwechater Markt
Sa., 21. Okt u. Sa., 18. Nov, 08:00 bis 12:00 Uhr
Hauptplatz

Bürger:innen-Platzl Schwechat
Richten Sie Ihre Anliegen direkt an unsere Politiker:innen.
Sa., 21. Okt, 10:00 bis 11:00 Uhr
Schwechater Markt, Hauptplatz

BIRGIT DENK TRIO
„Des muss wohl Liebe sein“
Sa., 21. Okt, 20:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
Karten unter 01 707 82 72

90 Jahre Kirche in Kledering
So., 22. Okt, 08:45 Uhr
Pfarre Kledering

Stadtrundgang Geschichte Schwechats
So., 22. Okt, 15:00 Uhr
Treffpunkt Pfarrkirche
Anmeldung unter 01 70108 261

„MANNE"-QUINS
We will survive!
Di., 24. Okt u. Mi., 25. Okt, 20:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
Karten unter 01 707 82 72

Angehörigengruppe von Menschen mit psychischen Erkrankungen
Mi., 25. Okt, 17:00 bis 18:30 Uhr
PSD Schwechat, Wienerstr. 1/6

Saisonschluss 2023
Do., 26. Okt, 10:00 bis 17:00 Uhr
Eisenbahnmuseum Schwechat

DIE GESPENSTER-ANALYSE
Grenzen der realen Wahrnehmung
Mo., 30. u. Di., 31. Okt, 20:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
Karten unter 01 707 82 72

Nacht der 1000 Lichter
Di., 31. Okt, 18:00 bis 22:00 Uhr
Kirche Rannersdorf

PsychoSozialer Dienst

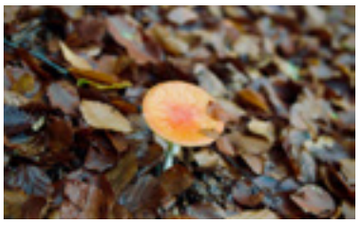
Trialog - Gesprächsforum zu psychiatrischen und psychosozialen Themen
Do., 2. Nov, 17:00 bis 18:30 Uhr
PSD Schwechat, Wienerstr. 1/6

CAROLINE ATHANASIADIS
Souvlaki Walzer
Sa., 4. Nov, 20:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
Karten unter 01 707 82 72

Redaktionsschluss Gemeindezeitung „Ganz Schwechat"
Termine, Beiträge oder Inserate
Mo., 6. Nov, ganztags

BE-QUADRAT - Ansichtssache
Mo., 6. Nov bis 10. Nov, 20:00 bis 22:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
Karten unter 01 707 82 72

VHS Keramikkurs
Mi., 8., Do., 9., Mi., 29., Do., 30. Nov u. Do., 21. Dez,
jeweils 18:00 bis 21:00 Uhr
Schloss Rothmühle
Anmeldung unter 01 701 08 261



Einführung in die faszinierende Welt der Pilze
Vortrag Do., 9. Nov, 19:00 Uhr
Exkursion: Sa., 11. Nov, 10:00 bis 14:00 Uhr
Rathaus Schwechat
Anmeldung unter 01 701 08 261

Ganslessen der Senioren
Do., 9. Nov, 14:30 bis 18:00 Uhr
Goldene Kette
Kontakt: Dr. Rudolf Donninger, 0676 7643916

Gemeinderatssitzung
Do., 9. Nov, ab 16:00 Uhr
Rathaus, Festsaal

Aquarell Workshop Physalis in Aquarelltechnik
Sa., 11. Nov, 09:00 bis 17:00 Uhr
Schloss Rothmühle
Anmeldung unter 01 70108 261

Zahngesundheitserzieherin kommt mit Kroko
Di., 14. Nov, 14:30 Uhr
SoFa - Zentrum für Soziales & Familien, Sendnergasse 17

Gesund durch den Winter – die passenden Wildkräuter für die kalte Jahreszeit
Di., 14. Nov, 19:00 bis 20:30 Uhr
Bücherei
Anmeldung unter 01 70108 261

Seniorenausflug ins Technische Museum
Do., 16. Nov, 12:30 bis 19:00 Uhr
Technisches Museum
Kontakt: Dr. Rudolf Donninger, 0676 7643916

Lesung: Norbert Ruhrhofer „Mörderschau in Bad Vöslau" mit musikalischer Begleitung
Fr., 17. Nov, 18:00 bis 19:30 Uhr
Bücherei
Anmeldung unter 01 707 41 31

Adventpunsch
Sa., 18. Nov,
Vereinshütte SV Rannersdorf

I REALLY LIKED YOU PIGGYBOY Uraufführung
Sa., 18., Di., 21., Mi., 22., Do., 23., Fr., 24., Mi., 29., Do., 30. Nov, jeweils 20:00 Uhr
So., 26. Nov, 16:00 Uhr
Theater Forum Schwechat
Karten unter 01 707 82 72

Lesung „Bisserl schimpfen, bisserl räsonieren" von und mit Stefan Franke
Fr., 24. Nov, 18:00 bis 19:30 Uhr
Bücherei
Anmeldung unter 01 707 41 31

Kurse

Jackpot.fit Kurs
30-65 Jahre, Sportneu- u. Wiedereinsteiger:innen, Personen mit Typ 2 Diabetes
Montags, ab 2. Okt,
17:20 bis 18:20 Uhr, Phönixplatz
Anmeldung unter 050 8089214

Wirbelsäulentraining mit Michaela Gutschka
Dienstags, 09:00, 10:00, 14:00 und 15:00 Uhr
Mittwochs, 09:00 Uhr
Seniorenzentrum
Anmeldung unter 069917306511

Disc Golf Training/Schnuppern
Dienstags, 19:00 bis 22:00 Uhr
Stadion Mannswörth bzw. Schwechat oder Disc Golf Parcours Erholungsgebiet Mannswörth
Bitte um Voranmeldung unter alanova.discgolflegion@gmail.com

Gratis Ballett schnuppern
Di., 17. Okt, 16:00 Uhr
Do., 19. Okt, 15:30 Uhr
Lemon Squash
0699 13374757

GYMNASTIK, YOGA, WORKOUT beim CLUBA.
Zahlreiche Kurse für jedes Alter und Fitnesslevel
Kontakt: 0676 88780 355, office@cluba.at, www.cluba.at

◆◆◆◆◆

CLUBA. Line Dance
Anfänger: Montags, 17:30-18:30 Uhr Felmayer-Saal 2
Mäßig Fortgeschrittene: Montags, 18:35-19:40 Uhr Felmayer-Saal 2
Fortgeschrittene: Donnerstags, 19:35-20:35 Uhr Felmayer-Saal 1

◆◆◆◆◆

CLUBA. Aqua Gym
Dienstags, 14:00-14:50 Uhr
Donnerstags, 8:00 - 8:50 Uhr
Hallenbad

◆◆◆◆◆

Kreativer Kindertanz und Video-Clip-Dance beim CLUBA.
Dienstags, 15:35-16:20 Uhr
(5-6 Jahre)
Dienstags, 16:25-17:10 Uhr
(6-7 Jahre)
Felmayersaal 1

◆◆◆◆◆

Langhantel-Training beim CLUBA.
Dienstags, 17:30 bis 18:15 Uhr
Felmayer-Saal 1

◆◆◆◆◆

CLUBA. Zumba
Dienstags, 19:30 bis 20:20 Uhr
Felmayer-Saal 1

◆◆◆◆◆

Video-Clip-Dance (VCD) beim CLUBA.
Mittwochs, 16:20-17:05 Uhr
(ab 8 Jahren)
Mittwochs, 17:10-17:55 Uhr
(ab 10 Jahren)
Felmayer Saal 1

◆◆◆◆◆

SENIOR*INNEN FIT CLUBA.
Mittwochs, 19:00 Uhr mit Erich
VS Ehrenbrunngasse
Donnerstags, 9:00 Uhr mit Gaby
Felmayer-Saal 1

◆◆◆◆◆

YOGA in der Schwangerschaft beim CLUBA.
Samstags, 09:30 bis 12:00 Uhr
Felmayer-Saal 2

◆◆◆◆◆

Die Kraft des weiblichen Zyklus - Frauenworkshop beim CLUBA.
Sa., 18. Nov, 09:30 bis 12:00 Uhr
Felmayer-Saal 2

Kangatraining
Dienstags, 10:45 bis 12:00 Uhr
Felmayersaal 2
0650 8138249

D.A.Y. DANCE ACT YOGA Bewegungs- und Kulturverein
Kontakt 069919 565468, mail@d-a-y.at, www.d-a-y.at

◆◆◆◆◆

DANCING MINIS All IN
(4 bis 6 Jahre)
Montags, 16:00 bis 16:45 Uhr
Lemon Squash Schwechat

◆◆◆◆◆

KIDS DANCE
(6 bis 10 Jahre)
Montags, 17:00 bis 17:55 Uhr
Lemon Squash Schwechat

◆◆◆◆◆

COMMERCIAL TEENS
(11-15 Jahre)
Mittwochs, 4. Okt bis 22. Nov, 17:00 bis 17:55 Uhr
Lemon Squash Schwechat

◆◆◆◆◆

VINYASA FLOW YOGA
Mittwochs, 18:30 bis 19:40 Uhr
Rannersdorf, Gerschlagergasse 4

TITLE PARTNER GAINBRIDGE
TIE SPONSOR SPORT LAND

Wenn auch Ihre Veranstaltung (im Dezember und Jänner) hier angekündigt werden soll, bitte unter www.schwechat.gv.at bis 6. November 2023 eintragen.

Vizebürgermeister Christian Habisohn, Umweltstadtrat DI Peter Pinka und eine Schulklasse der Sport- und Sprachmittelschule Schmidgasse eröffneten gemeinsam die Bewegungsarena in Schwechat

BEWEGUNGSARENA IN SCHWECHAT ERÖFFNET

Ein Meilenstein für die Sportlandschaft der Region

Sport und Bewegung gehören zu den wichtigsten Faktoren für die Gesundheit und das Wohl der Bevölkerung. Mit der Eröffnung der „Bewegungsarena by Green Sports" macht die Stadt Schwechat einen großen Schritt in diese Richtung. Green Sports ®, das Unternehmen hinter der revolutionären Idee moderner Bewegungsarenen seit 2003, hat in enger Kooperation mit der Stadt ein ganzheitliches Konzept ausgearbeitet, das Bewegung und Gesundheit für alle Bürgerinnen und Bürger fördert.

Vielfältiges Sportangebot auf fünf unterschiedlichen Runden

Die Bewegungsarena in Schwechat und den umliegenden Katastralgemeinden bietet ein vielseitiges Spektrum an Möglichkeiten für Menschen jeden Alters und Leistungsstands. Das Streckenangebot umfasst fünf ausgewählte Rundstrecken:

- Die 1,6 km lange Stadtrunde in Schwechat – ideal für Anfänger und Familien
- Die 5 km lange Rannersdorf Runde – geeignet für moderate Sportler und Nordic Walker
- Die 7,4 km lange Kledering Runde – eine Herausforderung für ambitionierte Läufer
- Die 1,1 km lange Abkürzung der Schwechat Runde – perfekt für ein schnelles Workout
- Die 9,5 km lange Mannswörth Runde – für erfahrene Sportler und Langstreckenläufer

Alle Strecken sind ausgehend von der großen Panoramatafel bei der Stegbrücke im Rathauspark einfach zu finden und bestens ausgeschildert.

Ein Paradies für Entspannung und Leistungssport

Green Sports ® hat nicht nur ein Farbleitsystem entwickelt, das die Navigation auf den Strecken erleichtert, sondern auch verschiedene Konzepte für Bewegung und Sport erarbeitet. Dies ermöglicht den Nutzer:innen, ihre individuellen Bedürfnisse von entspanntem Nordic Walking bis hin zu intensiven Trainingseinheiten für Leistungssportler zu erfüllen. Darüber hinaus lädt die wunderbare Naturkulisse dazu ein, beim Sport die Seele baumeln zu lassen und die Umgebung stressfrei zu erkunden.

Offizielle Eröffnung

Die feierliche Eröffnung der Bewegungsarena wurde am 20. September durch Vizebürgermeister Christian Habisohn, im Beisein von Stadtrat DI Peter Pinka und einer Schulklasse, vollzogen. Die Anwesenheit der Schulklasse unterstreicht die Bedeutung der Anlage als generationenübergreifendes Projekt für die Gemeinschaft. Christian Habisohn: „Heute setzen wir in Schwechat einen entscheidenden Meilenstein für ein gesundes und aktives Leben unserer Bürgerinnen und Bürger. Die Bewegungsarena ist nicht nur eine hervorragende Ergänzung zum bestehenden Sportangebot, sondern auch ein Paradebeispiel für gelungene öffentlich-private Partnerschaften. Ich freue mich darauf, die Anlage selbst in vollem Umfang zu nutzen!"

Informatives Material

Wer sich näher über die Bewegungsarena informieren möchte, findet einen umfassenden Informationsfolder im Rathaus. Dieser kann im Bürgerservice zu den regulären Öffnungszeiten abgeholt werden.

Anzeige

Drei Jubiläen und ein Tanz für die Ewigkeit: Tanzschule Schwechat feierte Großes

Am 12. August 2023 erlebte die Tanzschule Schwechat einen besonderen Höhepunkt ihrer Geschichte. Mit einer großen Feier beging die Schule gleich drei Jubiläen: 25 Jahre Betrieb, 20 Jahre Partnerschaft und 10 Jahre Ehe zwischen der Tanzschulbesitzerin Christina Blaha und Ewald Kohl. Diese Meilensteine sind nicht nur ein Zeichen für beruflichen Erfolg, sondern auch für persönliche Leidenschaft und Engagement in der Kunst des Tanzes.

Partnerschaft und Ehe: Ein Tanz des Lebens

Neben dem Geschäftsjubiläum feierte Christina Blaha auch 20 Jahre Partnerschaft und 10 Jahre Ehe mit Ewald Kohl.

Das zeigt, dass hier Beruf und Privatleben harmonisch Hand in Hand gehen.

Tanzschule als kulturelles Zentrum

Unter Blahas Führung wurde Schwechat zum Zentrum des internationalen Tanzsports. Durch die Ausrichtung von Weltmeisterschaften und anderen großen Tanzsportveranstaltungen hat die Tanzschule der Stadt zu internationaler Anerkennung verholfen.

Tanzschule für Alle

Mehr als 70 Tanzschüler:innen aus allen Alters- und Gesellschaftsgruppen nahmen an der Feier teil, was die inklusive Ausrichtung der Tanzschule unterstreicht.

Nächster Halt: Neue Kurse

Nach den Feierlichkeiten geht der Betrieb weiter: Neue Kurse starten am 26. September 2023.

Förderung von Sportengagement bei Jugendlichen und Kindern

Die Stadtgemeinde Schwechat führte ihre jährliche Veranstaltung „Kinder zum Sport" durch. An diesem fest etablierten Event nahmen insgesamt 15 Schulklassen teil – das entspricht etwa 370 Schülerinnen und Schülern.

Sportliche Vielfalt in Schwechat

Sechs renommierte lokale Sportvereine, darunter Okinawa Goju Ryu Karate Do, SVS OMV Gewichtheben, SVS Leichtathletik, SVS Tischtennis, Blue Bats und Squash Wizzards, nutzten die Gelegenheit, ihre Sportarten den jungen Teilnehmern vorzustellen.

Der Jugendsportfolder

Im Zuge der Veranstaltung erhielten alle Schüler:innen den aktuellen Jugendsportfolder, der einen umfassenden Überblick über die sportlichen Angebote in der Stadt bietet.

Tradition und Zukunft

„Mit dieser wiederkehrenden Veranstaltung möchten wir die Jugend unserer Stadt nachhaltig für Sport und Bewegung begeistern", betont Vizebürgermeister Christian Habisohn.

Anzeige

Erster Sieg seit 20 Jahren: Schwechat bezwingt Partnerstadt Skalica

Ein historisches Ereignis ging am 26. August im Rudolf Tonn Stadion über die Bühne: Die Fußballmannschaft von Schwechat schaffte es, einen 2:1-Sieg gegen die Partnerstadt Skalica einzufahren. Ein triumphaler Moment, der die langjährige Durststrecke beendete — der erste Sieg gegen Skalica seit 20 Jahren!

Blitzstart setzt den Ton

Es war ein Spielstart, wie er im Buche steht: Nur drei Ballkontakte und eine Minute waren vergangen, als die Schwechater Mannschaft bereits das erste Tor gegen Skalica erzielte. Dieser Blitzstart setzte den Ton für ein denkwürdiges Match am Samstag, dem 26. August, im Rudolf Tonn Stadion.

Nach einer Reihe von spannungsgeladenen Minuten gelang es den Schwechater Spielern, mit einem eindrucksvollen 2:1 das Ruder an sich zu reißen. Der Jubel war nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch auf den Rängen grenzenlos. Selbst das Maskottchen Hopferl feierte auf dem Spielfeld mit.

So endete das Spiel mit einem umjubelten 2:1 für Schwechat, markierend nicht nur einen Meilenstein in der sportlichen Geschichte der Stadt, sondern auch in der Herzensangelegenheit der partnerschaftlichen Beziehungen mit Skalica.

„Dieser Sieg bedeutet uns enorm viel. Es zeigt, dass harte Arbeit, Teamgeist und das unbedingte Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten am Ende des Tages belohnt werden", kommentierte Vizebürgermeister Christian Habisohn nach dem Spiel.

Das Sahnehäubchen des denkwürdigen Spiels ist der glänzende Pokal, der nun einen Ehrenplatz im Bürgerservice des Rathauses gefunden hat. „Dieser Pokal ist ein Symbol für den sportlichen und gesellschaftlichen Zusammenhalt unserer Stadt, und wir haben nicht vor, ihn so schnell wieder herzugeben. Er wird im Rathaus stehen als stetige Erinnerung an einen tollen Tag.", erklärte Bürgermeisterin Karin Baier.

Ein Besuch des Bürgerservice bietet also nicht nur die Möglichkeit, diverse Anliegen zu klären, sondern auch diesen besonderen Pokal zu bestaunen.

Da ist das Ding!
Den Gewinnerpokal kann man aktuell im Bürgerservice des Rathauses bestaunen

Anzeige

ABS
IHR FREUNDLICHES
AUTOHAUS
BAUMGARTNER
SCHWECHAT
Ford
TEL.: 01-707 83 20-0
WIENER STRASSE 41
A-2320 SCHWECHAT
www.abs.co.at

Anzeige

Schlechtwetterrabatt!
Tagestickets um nur € 9,99 statt € 19,99.
Bis 31.10.2023 - wenn es vor dem Studio am Gehsteig nass ist.
Bewegung. Gesundheit. Entspannung.
Nicht nur dann, wenn's zwickt. Nur für Frauen.
rainy days = training days!
0664/215 55 88 / info@sporty4us.at / www.sporty4us.at
SPORTY 4us

Von Baseball bis Kleintierzucht: Schwechat bietet ein vielfältiges Vereinsleben

Ihre Stimme zählt: Machen Sie Schwechat zur vereinsfreundlichsten Gemeinde!

In Schwechat bildet das weitreichende Netz aus 182 Vereinen das Herzstück des sozialen Miteinanders Die Kronen Zeitung sucht die vereinsfreundlichste Gemeinde Niederösterreichs. Die Sieger werden mit einem spektakulären Herzensmensch-Fest im kommenden Jahr geehrt.

Schwechat hat eine reiche und vielfältige Vereinskultur, die das Rückgrat unserer Gemeinschaft bildet. Von Sportvereinen bis hin zu kulturellen Organisationen: Unsere Vereine machen unsere Stadt zu einem lebendigen und attraktiven Ort.

„Unsere Vereine sind mehr als nur Freizeiteinrichtungen; sie sind Institutionen, die das soziale, kulturelle und sportliche Leben in Schwechat aktiv gestalten", betont Bürgermeisterin Karin Baier.

Wir als Stadtgemeinde schätzen die Arbeit unserer Vereine sehr und unterstützen sie nicht nur finanziell, sondern auch praktisch. Sei es durch die Bereitstellung von Veranstaltungshütten, spezieller Anlagen oder Räumlichkeiten, wir sind immer da, um das Engagement unserer Bürger:innen zu fördern.

Jede Stimme zählt

Ihre Unterstützung ist jetzt entscheidend. Mehr als 30 Gemeinden stehen zur Wahl und jede Stimme zählt. Lassen Sie uns die Anerkennung und den Preis nach Schwechat holen und damit unsere lokale Vereinskultur stärken und fördern!

So können Sie abstimmen

Das Abstimmungsverfahren findet online bis 10. Oktober statt. Folgen Sie dem Link mittels QR Code um für Schwechat zu stimmen. Es dauert nur wenige Minuten, aber der Effekt könnte großartig sein.

Zusammen sind wir stark

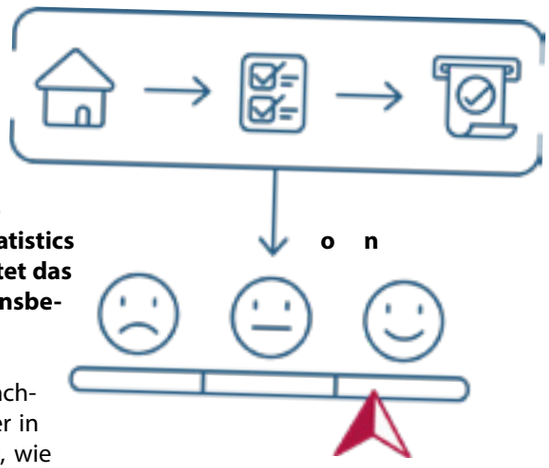
In Zeiten wie diesen ist es wichtiger denn je, den sozialen und kulturellen Zusammenhalt in unserer Gemeinde zu fördern. Mit Ihrer Stimme können wir zeigen, dass Schwechat eine Gemeinschaft ist, die sich gegenseitig unterstützt und die Bedeutung des Vereinslebens anerkennt.

www.krone.at/3109519

Anzeige

Anzeige

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen



In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es ging schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics Income and Living Conditions". Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen".

Was ist SILC?
Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?
Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?
Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9.000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?
www.statistik.at/silcinfo | silc@statistik.gv.at | +43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr)

GANZ KURZ

Hier haben Sie demnächst die Möglichkeit ganz persönlich Ihre Anregungen und Wünsche anzubringen
Die Stadt Schwechat lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu den bevorstehenden Bürger:innenplatzl ein, bei denen sie die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen und Anregungen direkt mit den politischen Vertreter:innen zu besprechen. In einer entspannten und gemütlichen Atmosphäre stehen die Bürgermeisterin und die Mandatarinnen und Mandatare des Schwechater Gemeinderates für Gespräche zur Verfügung. Drei Termine stehen noch bevor:

- **Di., 3. Okt., 18-19 Uhr: FF Kledering**
- **Di., 10. Okt., 18-19 Uhr: FF Mannswörth**
- **Sa., 21. Okt., 10-11 Uhr: Schwechater Markt, Hauptplatz**

Anzeige

„Eine Brille ist mehr als eine Fassung und zwei Gläser."

Für unsere Brillen verwenden wir ausschließlich FSC-zertifizierte Hölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

Für die Weiterproduktion werden umweltfreundliche, wasserbasierte Lacke und Kleber verwendet.

WWW.OPTIK-LIEPOLD.AT

OPTIK LIEPOLD

Adresse Hauptplatz 9-10
2320 Schwechat
Telefon 01 / 707 65 34

WAS SOLLTE DIE BEVÖLKERUNG VON SCHWECHAT WISSEN, UM SICH BESSER AUF EINEN MÖGLICHEN BLACKOUT VORZUBEREITEN?

Die Sicherheit und das Wohl der Bürgerinnen und Bürger von Schwechat sind für die SPÖ stets prioritär. Ein mögliches Blackout-Szenario ist mehr als eine technische Herausforderung; es geht um soziale Solidarität und Zusammenhalt. In solchen Zeiten müssen wir aufeinander Acht geben und kollektiv handeln. Wir raten daher nicht nur zur individuellen Vorbereitung, wie etwa Notfallvorräten, sondern auch zur Gemeinschaftsplanung. Wissen Sie, wo Ihre Nachbarn sind, die besondere Hilfe benötigen könnten? Haben Sie sich mit den öffentlichen Notfallplänen auseinandergesetzt? Grundlegende Erste-Hilfe-Kenntnisse sind nicht nur für Sie, sondern für die Gemeinschaft wichtig. Unser Ziel ist es, durch proaktive Planung und Gemeinschaftsgeist, Schwechat nicht nur sicher, sondern auch menschlich stark zu machen. In Krisenzeiten zeigt sich, aus welchem Holz wir geschnitzt sind; die SPÖ Schwechat steht an Ihrer Seite, um sicherzustellen, dass wir auch diesen Test bestehen.

GR Susanne Fälbl-Holzapfel

Entscheidend für eine sichere Bewältigung eines Blackouts ist, dass die Bevölkerung selbst vorgesorgt hat und richtig handelt. Nicht verfügbare Kommunikation, Mobilität und eine fehlende Infrastruktur haben dramatische Folgen in unserer modernen Gesellschaft.
Vereinbaren Sie Familientreffpunkte. Wie können Kinder sicher und gezielt abgeholt werden? (Blackout-Plan – Schule / Kindergarten)
Vorrat an haltbaren Lebensmitteln und anderen nützlichen Dingen für 2 Wochen bevorraten. Welche Ressourcen können Sie mit Ihren Nachbar:innen gemeinsam nutzen und wie können Sie hilfsbedürftige Menschen unterstützen.
Ein batteriebetriebenes Radio (Ö3) ermöglicht für die gesamte Krisensituation, über die wichtigsten Ereignisse informiert zu werden.

GR Helga Vanek, BSc, MA

Wesentlich ist die Bevorratung von Lebensmittel und Trinkwasser für bis zu 2 Wochen sowie die Aufrechterhaltung der Kommunikation mittels Telefon oder passiv per Radio um aktuelle Informationen zu erhalten. Dies gelingt mit der Bevorratung von Batterien oder – dort wo es möglich ist – mit der Anschaffung eines kraftstoffbetriebenen Notstromaggregates.

Die Liste lässt sich noch beliebig fortsetzen – auch ein Campingkocher mit Gaskartuschen oder ein PV Balkonkraftwerk kann je nach Wohnsituation in einer Krisensituation sinnvoll sein. Seitens der Stadtgemeinde wurde auch ein Notfallplan mit den Lebensmittelversorgern erstellt – daher sollten auch ausreichende Barmittel zu Verfügung stehen. Dieser sieht vor, dass ab dem zweiten Tag Frischeprodukte ausgegeben werden. Weitere Infos und Tipps im Krisenfall sind unter www.schwechat.gv.at/blackout abrufbar.

GR Mag. (FH) Mario Freiberger

Ganz wichtig zu wissen ist es, wo man Informationen zum Ablauf während eines Blackouts erhält. Dazu wird es in diesem Fall Infoinseln in verschiedenen Teilen der Stadt geben.

Bei einem Blackout sollten in jedem Haushalt zumindest Getränke und Vorräte für eine Woche vorhanden sein. Notwendige Medikamente sollten ebenfalls ausreichend zur Verfügung stehen. Eine Möglichkeit, Speisen zu wärmen oder kochen wäre wichtig. Hierzu eignen sich Feuerkörbe und ähnliches. Ebenso von Vorteil wäre ein Vorrat von Batterien für Taschenlampen etc. Nicht zu vergessen ein Kurbelradio, um jederzeit Informationen zu erhalten.

Ganz wichtig natürlich ist Ruhe zu bewahren. Im Normalfall sollte ein Blackout nur wenige Tage andauern, bei längeren Ausfällen wird die Stadt so gut wie möglich helfen.

STR Wolfgang Zistler

Im Winter kommt auch die Zeit für mögliche Engpässe bei der Stromversorgung im Dezember und Jänner. Hier wird es an jeder einzelnen Familie liegen, für sich selbst vorzusorgen: Ein paar Sechsertragen Wasser und länger haltbare Lebensmittel, Batterien und etwas Bargeld.

Vorsorge ist auch die Pflicht der Stromversorger: Aufrufe zum Stromsparen müssen rechtzeitig und zielgerichtet kommen. Jede:r sollte überlegen, wie man kurzfristig Strom sparen kann. An die Industrie: Eine kurzfristige Abschaltung von einer energieintensiven Anlage kommt wesentlich billiger als ein tagelanger Blackout.

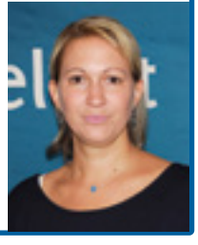
Die Stadt sorgt ebenfalls vor, durch Treibstofflager und Notstromaggregate. Alle Arbeit abnehmen kann die Stadt nicht. Vorsorgen für den eigenen Bereich sollte jede:r selbst. Die Information, dass alle zusammen helfen, ist dazu wichtig!

GR Mag. Paul Haschka

Auf wohl keine drohende Notsituation wird es je DAS WUNDERMITTEL oder DIE PERFEKTE LÖSUNG geben, weil die Bedürfnisse jeder Person und Familie unterschiedlich sind. Schwechat kann jedoch Vorkehrungen treffen, die im Falle eines Blackouts etwaige Panik in der Bevölkerung gering hält und mit Informationen versorgt. Doch das beste Ergebnis erzielt man durch Zusammenarbeit mit der Bevölkerung.

So könnte man eine Befragung (ob elektronisch oder per Post) ausschicken, um herauszufiltern, welche Hilfe nun tatsächlich von den SchwechaterInnen im Falle eines Blackouts benötigt wird, um ein geeignetes Maßnahmenpaket schnüren zu können.

Es besteht hierbei allerdings auch eine Hol- und Bringschuld, um die bestmöglichen Rahmenbedingungen in solch einem Falle schaffen zu können.



GR Alice Bognar

SAVE THE DATE

ADVENT MARKT

STADT.LAND.
SCHWECHAT
DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN

01. BIS 03. DEZEMBER
SCHLOSS ROTHMÜHLE

FREIER EINTRITT